

Verschiedenes.

In einer längeren Schilderung der Wohnung des Kaisers...

Der gekohlene Murillo. Wie wir bereits kurz meldeten...

Ein sehr guter Grenzspass wird von einem Correspondenten...

In der Nähe von Toronto (Canada) wurden aus einem...

Schiller ein Copierist. Die ultramontane "Donauzeitung"...

Die vielbeschäftigte französische Armee-Intendantin...

Ein Friedensrichter, welcher einen Contract beglaubigte...

Berlin. Das Hervorragende industrieller Leistungen...

Ch a r a d e. Die Erste ist ein weisses Reich...

Regirt, gedruckt und verlegt von C. Mayer in Schorndorf.

Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt für den

Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag...

Insertionspreis: die dreispaltige Zeile...

Nr 136.

Samstag den 21. November

1874.

Bekanntmachungen.

An die Orts-Vorsteher.

Die Oberamtspflege wird demnächst mit Erneuerung...

Den 19. November 1874.

Königl. Oberamt. Schindler.

Befcheinigung

für 46 fl. 4 kr. Opfer, welches am Ernte- und Herbstankfest...

Den 19. November 1874.

Königl. Gem. Oberamt. Schindler. Bressel.

Aufforderung an die gewerbesteuerpflichtigen Handel- und Gewerbetreibenden...

Zum Zweck der Auflegung der Wählerliste für die im Januar...

Zur Theilnahme an der Wahl sind nach Art. 4 des Gesetzes...

1) als Inhaber einer mit Gewerbesteuer belegten Firma...

Die ad 1 Genannten werden, ohne weiteres Zutun...

Die Anmeldung der Uebrigen hat schriftlich oder mündlich...

Den 20. November 1874.

Königl. Oberamt. Schindler.

Wiesen-Verpachtung.

Am Donnerstag den 26. Nov. werden auf 7-9 Jahre folgende Wiesen...

- 1) im Roth- und Bernhards-Dobel 12 Morgen...

Stangen- und Brennholz-Verkauf.

Am 25. November mit Zusammenkunft...

mit Zusammenkunft und Anfang Morgens 9 Uhr...

mit Zusammenkunft und Anfang Morgens 9 Uhr...

Schorndorf fordhener Vorsteher

an die Lehrerwohnungen im neuen Schulhaus...

Bauperwalter Daiber.



### Haubersbronn. Eigenschafts- Verkauf.

Oberamtsgerichtlicher Weisung zu Folge werden aus der Ganntasse des Daniel Schippert, Straßenswirts in Haubersbronn am Dienstag den 1. Dezbr. d. J. Nachmittags 2 Uhr im Rathszimmer zu Haubersbronn unter Zugrundlegung der Bestimmungen des Exekutions-Gesetzes im Wege des öffentlichen Aufstreichs zum Verkauf gebracht: Gebäude:

- 3 Ar 37 W. Wohnhaus, Scheuer, Backofen und Hofraum an einer zweistöckigen Behausung und Scheuer unter einem Dach, nebst Haus- u. Hofrautheplatz, mitten im Dorf. Brandverf.-Anschlag 1022 fl. Auf dem Hause steht der Hofnektank von Haubersbronn ein Wiederlohnungsrecht zu, in der Weise, daß sie bei einer Veräußerung das Vorrecht hat.
- 3/100 an Parz. 118 und 119. 1 Ar 48 W. beim Haus.
- Anschlag des Hauses St. Garten 1050 fl. Ländel:
- Parz. 1218 u. 1219. 9 Ar 98 W. in der Wanne. 70 fl. Acker Zöllg. A.
- Parz. 2658. 7 Ar 67 W. in der Glammen. 55 fl.
- Parz. 2790. 7 Ar 93 W. in der Wappenfuchel. 60 fl.
- Parz. 3011. 9 Ar 32 W. Acker und Oeder im Eiterberg. 60 fl. Acker Zöllg. B.
- Parz. 679/1 u. 2. 7 Ar 41 W. im Niederfeld. 150 fl. Acker Zöllg. C.
- Parz. 1740. 8 Ar 27 W. in der Wanne. 50 fl. Acker willkürlich gebaut.
- Parz. 1648. 4 Ar 48 W. Baumacker im Horn. 25 fl. Wiesen:
- Parz. 2641. 8 Ar 21 W. im Glamm doppel. 60 fl.

wozu Kaufstiebhaber, auswärtige mit gemeinderächtlichen Zeugnissen versehen, eingeladen werden.  
Schorndorf den 15/31. Okt. 1874.  
K. Gerichtsnotariat.  
Gaupp.

**Eine gesunde Säugamme** zum sofortigen Eintritt sucht.  
Oberamtsarzt Gaupp.

### Schorndorf. Gewerbliche Fortbildungsschule.

Nächsten Mittwoch den 25. November beginnt der Abendunterricht nach folgendem Lektionsplan:  
Montag und Donnerstag von 7 1/2 - 9 Uhr: gewerbl. Rechnen und Geometrie. I. Abth. Reall. Lörcher, II. Abth. Schullehrer Kraiß.  
Dienstag und Freitag von 7 1/2 - 9 Uhr: gewerblicher Aufsatz. I. Abth. Schullehrer Kraiß, II. Abth. Unterlehrer Wolf.  
Mittwoch und Samstag von 7 1/2 - 9 Uhr: Zeichnen: Reallehrer Lörcher.  
Die Lehrer werden hiemit aufgefordert, ihre Lehrlinge zu regelmäßigem und rechtzeitigem Besuch des Unterrichts anzuhalten. 30 Minuten nach Beginn des Unterrichts werden die Hausübungen geschlossen. Von unerlaubten Versäumnissen werden die Lehrer durch gedruckte Formulare in Kenntniß gesetzt, wobei dem Ueberbringer 3 kr. Ganggebühr zu entrichten sind.

Der Schulvorstand:  
Reallehrer Lörcher.  
Schorndorf.

### Anzeige.

Am bevorstehenden Jahrmarkt werde ich keinen Stand auf dem Marktplatz errichten, lade daher meine Bekannte und Freunde ein, ihren Bedarf bei mir im Laden zu kaufen, und empfehle zugleich mein für die Winter-Saison wohl sortirtes Lager aufs angelegentlichste.

Carl Fr. Kiess,  
neue Straße.  
Schorndorf.

### Sehr schönen Reis

Per Pfund 6 kr.  
Brillant-Lichter  
in Paqueten und einzeln,  
Weihnachts-Lichter  
samt Hölzer, mit Stifft  
empfehle auf herannahende Verbrauchszeit

Chr. Ziegler, Selter.  
Schorndorf.

### Gerollte Victoria-Erbsen, Seller-Linsen, ächt italien. Maccaroni, Nudeln, Eiernudeln, Sago, gerollte Gersten, neue Neekar Zwetschgen

empfehle billigst.  
B. Birkel.  
Schorndorf.

### Unterrosen

hat zu verkaufen  
B. Menz sen.  
Schorndorf.

**Zu vermieten**  
bis 1. Januar oder Lichtmess ein kleineres freundliches Logis bei  
G. Steiger, Buchbinder.

### Schorndorf. Fahrrad-Verkauf.

Am nächsten Montag den 23. Novbr. d. J. von Morgens 8 Uhr an wird aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen alt Christoph Aupperte, Webers hier, außer den gewöhnl. Fahrgegenständen ein guter Wagen sammt Zugehör, 2 zum Zug taugliche Kähe, wovon die eine kräftig ist, ein 1/2-jähriges Mäule, ein Quantum Futter und Stroh gegen baare Bezahlung im öffentl. Auktionslokal in dessen Wohnung zum Verkauf gebracht, wozu man Liebhaber freundlichst einladet.  
Den 18. November 1874.  
Walfengericht  
Vorstand: Deutel.  
Nellinsberg.



Bei der hiesigen Gemeindepflege liegen 100 fl. gegen gesetzliche Sicherheit u. 5 % zum Ausleihen parat.  
Gemeindepflege.  
Krauter.

### Liederkranz.

Nächsten Sonntag musikalische Abendunterhaltung, im Kronensaal, wozu die Ehrenmitglieder mit Familie freundlich einladet. Anfang 7 Uhr.  
Der Ausschuh.  
Schorndorf.

600 fl. hab ich aus Auftrag und gegen Sicherheit an einen pünktlichen Zinszahler auszuliehen.  
Christian Bauerle.  
Schorndorf.

Mehrere gebrauchte, noch gute Defen habe ich billig zu verkaufen, auch bringe ich mein Lager von neuen Defen, Kochgeschirre aller Art in empfehlende Erinnerung.  
Christian Bauerle.

### Hemdenkragen

in Papier, leinen & Stoffüberzug, Manchetten & Chemisetten, Halsbinden aller Art, Gummi-Hosenträger, Gummi-Galochen, Handschuhe etc.

empfehle in neuer Auswahl billigst  
Fr. Speidel.

Ulmer MünsterbauLoose  
sind noch zu haben bei  
Fr. Speidel.  
Schorndorf.

### Wollene Strickgarne

u. Modegarne empfiehlt bestens  
Eduard Stüber.  
P. P.

Während dem Markt verkaufe ich eine Parthie Kapuzen neuester Façon zu bedeutend herabgesetzten Preisen, ebenso empfehle ich eine schöne Auswahl in Flanelhemden, feine Herr- und Damen-Leibchen, Schwälchen zu allen Preisen, getrichter Socken, alle Sorten Strickgarn, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel und bitte um geneigten Zuspruch.  
Christ. Schaal Wittwe, vormals Witwe Sauer.

### Empfehlung von Winterschuhen.

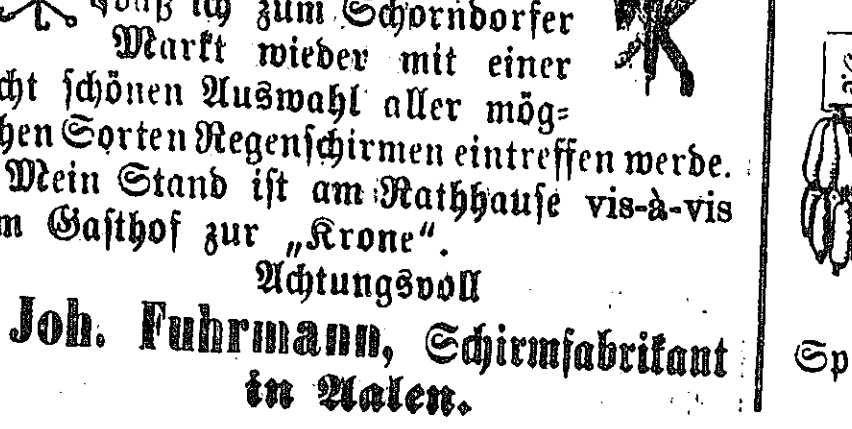
Da ich auch heuer den Markt wieder besuchen werde, so empfehle ich meine selbstverfertigten Selbans- und Ligenische in allen Farben und Größen zu äußerst billigen Preisen und bitte um geneigte Abnahme.  
Mein Stand befindet sich vor der Krone.  
Ludwig Haussmann  
von Waiblingen an der Enz.

### AVIS!

Meinen werthen Kunden hiermit zur gefl. Nachricht, daß ich zum Schorndorfer Markt wieder mit einer recht schönen Auswahl aller möglichen Sorten Regenschirmen eintreffen werde. Mein Stand ist am Rathhause vis-à-vis dem Gasthof zur „Krone“.  
Achtungsvoll  
Joh. Fuhrmann, Schirmfabrikant  
in Ulm.

### Heute Samstag Abend Webelsuppe

bei Fr. Pfeiderer, Bäcker.  
Schorndorf.  
Gute Samstag  
Metzelsuppe.  
nebst gutem neuen Wein und vorzügl. Stuttgarter Bier, sowie über den Markt kalte und warme Speisen bei  
Hottmann z. Unter.



### Gold- & Silberwaaren-Empfehlung.

Als: Uhrenketten und Schlüssel, ganze Garnituren wie einzelne Brogen und Bouton, Kinderbouton, Penteloques, Kreuze, Medaillon, Ehe- u. andere Ringe, Manchetten und Hemdknäpfe, Ohrringe u. Ohrschrauben, Granataufler etc. etc.  
In Silber: Sch. u. Kaffelöffel, Salat- u. Fischbestecke, Dessertmesser mit und ohne Einl., Gortenspaten, Theeseiser, Zuckerzangen, Salz- und Zingerhüte, schöne Phantasie-Uhrenketten u. sonst noch viele andere Gegenstände.  
In Christofle: Sch. u. Kaffelöffel, Fischbestecke, Gemüse- u. Forlegelöffel. Reparaturen werden schnell und billigst besorgt und bitte um geneigten Zuspruch.  
Alles Gold und Silber nehme ich in Kauf und Austausch.  
Louis Müller, Uhrmacher.

### Schorndorf. Weihnachts-Ausstellung

in madernt gekleideten Puppen.  
Carl Kraiss.  
Schorndorf.

### Gummihosenträger, Shlipse und Cravatten, Feinwand- und Papierkragen

in schönster Auswahl empfiehlt  
Carl Kraiss.  
Schorndorf.

### Feinenspinneret & Weberei in Memmingen,

die älteste bayerische Flach- und Bergspinnerei, übernimmt auch heuer wieder Flach- & Abweg unter Aufsicherung schnellster billigster Bedienung.  
Muster von Garn und Webwand können eingesehen werden bei  
Carl Breuninger, Färber.  
Schorndorf.

### Heute Samstag Abend Webelsuppe

bei Fr. Pfeiderer, Bäcker.  
Schorndorf.  
Gute Samstag  
Metzelsuppe.  
nebst gutem neuen Wein und vorzügl. Stuttgarter Bier, sowie über den Markt kalte und warme Speisen bei  
Hottmann z. Unter.

Von heute an verkaufen Unterzeichnete wieder  
Schmittwaaren,  
billigste Preise zusichernd.  
Schmid & Heess.  
Höflinswirth.  
Wegen Abzug von hier fest Unterzeichnete, 2 gute Gänse, Hühner, aufbereitetes Holz, Strohh, Laub, Lehmkartoffeln  
2 Leitern und Dung zum Verkauf aus.  
Schulmeister Daittinger.





**Schorndorf.**  
**Wohnungs-Veränderung & Geschäfts-Empfehlung.**  
 Unterzeichneter macht hienit einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß er seinen Laden neu eröffnet hat und erlaubt sich sein Lager, neuestes in **Taschen- & Standuhren**, sowie **Uhrketten** bestens zu empfehlen.  
 In in mein Geschäft einreisenden **Arbeiten**, **Spielwerke**, **optische Gegenstände** etc. werden bestens und billigst besorgt.  
**Carl Veigel Jr.,**  
 im W. Oermüller'schen Hause gegenüber der Kirche, vormals bei H. Fr. Rieß, Kaufmann.

Für eine **Kunstmühle** wird ein **Burghaus** (Mühlger, Mühlener, Weinst, Welcher mit dem Pferdeschwert gut umzugehen versteht, als  
**Mühlbauer,**  
 sowie ein zweiter Knecht, welcher zugleich die Kutschstelle zu versehen hat beide gegen **hohen Lohn**, gesucht und gibt die Resignation d. Pl. näher Auskunft.

**Schorndorf.**  
 Am kommenden **Dienstag** und **Wittwoch** halte ich einen **großen Ausverkauf** in **Herren- u. Knabenkleidern, Frauenjacken** zu sehr billigem Preis.  
**M. Stadelmann,**  
 Kleiderhandlung.

Unterzeichneter empfiehlt in großer Auswahl neue und gebrauchte **Sopha, Amerikaner-Stühle, Altvater-Cessel, Bettroste, Geld-Umhäng- & Damen-Taschen, Messer, und Bücherrangen, mehrere Werdgeschirre**, einen neuen und einen älteren ein- und zweispännigen **Schlitten**, einige **Reiber- und Rassen-Schlitten** für Kinder, sowie noch verschiedene **Sattlerwaaren**.  
**J. Herz, Sattler.**  
**Stroh- und Seegras-Böden** hat zu verkaufen **Obiger.**

**Schorndorf.**  
 Heute **Samstag**  
**Mehlsuppe**  
 bei **Karl Friz, Bäcker.**

**Grumbach.**  
**Zorf**  
 prima Qualität, centnerweise, wie auch in größeren Quantitäten empfiehlt  
**Immanuel Gottlob Fischer.**

**Schorndorf.**  
 Eine **neumelle Kuh**, gut im Nutzen, wie auch im Zug, unter welcher das Kalb noch steht,  
 verkauft  
**Wilhelm Bisher.**

**Schorndorf.**  
 Von heute an ist **frischgebrannter Kalk** in hiesiger Ziegelei zu haben.  
**Schorndorf.**  
 Ueber den Markt sind **frische Pflanz** zu haben bei **Witzel sen.**

Am nächsten Montag Nachmittags 2 Uhr wird der **Wald** auf 7 Rächte in 2 Abtheilungen im öffentlichen Aufsteich auf dem **Waldhause** verkauft.  
 Nächsten **Sonntag den 22. Nov.** Abends 5 Uhr **Feuerwehr-Verammlung** bei **Bäcker Straub.**  
 Heute Abend **geheilige Unterhaltung** bei **Bäcker Arzberg.**

**Schorndorf.**  
**Coaks**  
 verkauft **Müller, Uhrmacher.**  
 Bei **Gebrüder Schögl** kostet **das Pfund Schweinefleisch** 20 Kr.

**Schorndorf.**  
**Taubenfutter**  
 kauft **J. Reiter, Kupferschmid.**  
 Heute **Sonntag** Abends u. morgen **Gänsegeschleiben** im **Hirsch.**

**Schorndorf.**  
**Reines Schweineschmalz, Speiseschmalz**  
 verkauft per Pfund 26 Kr.  
**Schreyak, alte Post.**  
 Unterurbach.

**Warnung.**  
 Ich zeige hienit an, daß wer meinem Mann irgend etwas auf **Borg** verabreicht, von mir keine **Bezahlung** zu erwarten hat.  
**E. Schellenbach.**

**Sonntag haben**  
**Bach- & Tag**  
 Dregler, Witzel sen.  
**Gottesdienste**  
 am 25. S. n. Trinit. (22. Novbr.) 1874. Vorm. 9<sup>1/2</sup> Uhr: Predigt.  
 Nachm. 1 Uhr: Kinderlehre.  
 Nachm. 2<sup>1/2</sup> Uhr: Bibelstunde.  
 Herr **Helfer Hoffmann.**  
 Redigirt, gedruckt und verlegt von **E. Mayer.**

# Schorndorfer Anzeiger

**Amtsblatt**  
 für den **Oberamts-Bezirk Schorndorf.**  
 Erscheint **Dienstag, Donnerstag und Samstag.**  
 Abonnementspreis: **vierteljährl. 30 Kr., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk viertel. 38 Kr.**  
 Insertionspreis: **die dreispaltige Zeile oder deren Raum 3 Kr.**

**№ 137.** **Dienstag den 24. November** 1874.

**Bekanntmachungen.**  
 Oberamt Schorndorf.  
**Bekanntmachung, betr. die Errichtung von Schuppenbauten.**  
 Um den mannichfachen Mißverständnissen zu begegnen, welche sich bezüglich dieser Bauwesen zeigen, wird Folgendes bekannt gemacht: Unter **Schuppen** im Sinne des Art. 42 der „Neuen allgemeinen Bauordnung“ sind nur Bauwesen verstanden, welche auf **Frei-Posten** stehen, keine Scheidewände im Hohlraum haben und ohne festgeschlossene Wandungen sind, so daß sie im Fall eines Brandes leicht und rasch entfernt werden können.  
 Bauwesen der Art, welche festgeschlossene Wandungen haben, gehen in Scheuern, Remisen, oder Anbauten an Stall- und Wohngebäuden über, für welche dann die bezüglich letzterer geltenden Vorschriften in Anwendung zu bringen sind; namentlich gilt dieß von den häufig im Bezirk vorkommenden kleinen Anbauten zur Unterbringung von Holz, Wagen, Geschirr etc., welche schon deswegen nicht als Schuppen im gesetzlichen Sinne gelten können, weil sie auf einer Seite in das bestehende Gebäude eingebaut werden, somit nicht auf **Frei-Posten** stehen, und gewöhnlich auch festgeschlossene Wandungen von **Niegel- oder Mauerwerk** erhalten.  
 Zwischen jenen Schuppen auf **Frei-Posten**, ohne Scheidewand im Hohlraum, ist dann noch der wesentliche Unterschied zu machen, daß Schuppen, welche eine Feuerungseinrichtung enthalten, **oder zur Aufbewahrung von Garben, Stroh, Futter** eine Höhe von höchstens 4 m. haben dürfen; während Schuppen, welche ausschließlich für **Wagen, Holz, Geschirr** und dergl. dienen, weder in Bezug auf Grundfläche, noch auf Höhe, einer Beschränkung unterworfen sind, **ehr. §. 34 Ziffer 3 lit. a u. b der Vollzugs-Verf.**  
 Auch ist bezüglich der Schuppen, welche offen sind, oder nur mit Latten und dergl. abgeschlossen werden, noch bestimmt, daß sie zur **Aufbewahrung** von Garben, Stroh, Futter etc. nur in so weit und auf so lange benutzt werden können, als sie nicht auf eine die **Feuergefährlichkeit** erhöhende Weise bewohnt werden sind. **Chr. §. 38 der Vollz.-Verf.**  
 Was sodann die Erlaubniß zur Errichtung betrifft, so dürfen Schuppen (auf **Frei-Posten**) im freien Felde, entfernt von öffentlichen Plätzen und Wegen, Eisenbahnen, öffentlichen Wasser, und außerhalb des geschlossenen Wohnbezirkes oder des Ortsbauplans, unter **Einhaltung** der bestehenden Vorschriften, ohne eine Anzeige bei der Behörde errichtet und ausgebaut werden, während bei der Errichtung, Erneuerung oder Veränderung solcher Schuppen innerhalb oder in der Nähe der Orte, innerhalb des Ortsbauplans, oder in der Nähe von öffentlichen Wegen und Eisenbahnen, die nach **Art. 78 der Neuen allgemeinen Bauordnung** vorgeschriebene Anzeige bei der Ortsbehörde erforderlich ist.  
 Dabei wird besonders darauf hingewiesen, daß es an einer solchen Anzeige nicht genügt, wenn das Bauwesen nicht auf **Frei-Posten** steht, einen Einbau oder festabgeschlossene Wandungen von **Niegel- oder Mauerwerk** erhält, und namentlich auch an ein polizeiliches Concession erforderlich ist.  
 Hiernach haben sich der **Oberamtsbautechniker**, die **Ortsbehörden**, die **Ortsbaukaumitglieder** und die **Bauunternehmer** und **Handwerksleute** zu achten.  
 Den 19. November 1874.  
 Königl. Oberamt.  
**Schludler.**

**Oberamt Schorndorf.**  
**Bekanntmachung, betr. die Feststellung von Baulinien.**  
 Die Vorschrift des Art. 4 Abs. 4 der „Neuen allgem. Bauordnung“, wonach dann, wenn eine allgemeine Baulinie noch nicht gegeben ist, oder von einer bereits bestimmten Baulinie abgewichen werden soll, **die Feststellung einer solchen nebst Differ in allen denjenigen Fällen zu erfolgen hat, wo an oder in der Nähe einer Ortsstraße, oder eines öffentlichen Platzes ein neues Gebäude aufgeführt, oder ein bestehendes Gebäude erneuert oder wesentlich verändert werden soll**, findet immer noch nicht die gehörige Anwendung und verurteilt den Bauunternehmern und Handwerksbetriebern und Nachbarn.  
 Es werden deshalb die **Gemeindebehörden** und die **betheiligten Techniker** auf diese Vorschrift besonders hingewiesen und zugleich auf die Auslegung derselben durch den Ministerial-Erlass vom 12. September l. J. (Minist.-Amtsbl. Pro. 28 S. 288, und folg.) aufmerksam gemacht, aus welchem Folgendes ausgehoben wird:  
 „Was die Anwendung des Art. 4 auf **einzelne Fälle** betrifft, so wird darauf aufmerksam gemacht, daß in solchen Fällen, wo eine allgemeine Baulinie noch nicht gegeben ist, bei der Ausführung eines neuen Gebäudes, oder bei der Erneuerung oder wesentlichen Veränderung eines bestehenden Gebäudes, in der Nähe einer Ortsstraße oder eines öffentlichen Platzes, nur die Zustimmung einer Baulinie überhaupt, ohne nähere Bezeichnung der Ausdehnung derselben, gesetzlich geboten ist und es daher, wo ein **Bedürfnis** für eine auf mehrere Bauplätze sich erstreckende allgemeine Baulinie nicht vorliegt, genügt, wenn nur **für das in Frage stehende Gebäude** eine Baulinie bestimmt und dabei auf eine solche Stellung des betr. Gebäudes, welche den Anforderungen an eine regelmäßige Anlage der Orte möglichst entspricht und einer späteren angemessenen Erweiterung oder Regulierung des Orts keine erheblichen Hindernisse bereitet, unter Berücksichtigung der bestehenden, wie der für die Zukunft in Aussicht zu nehmenden Verhält-